



In neuer Auflage liegt vor:

**LEONHARD FRANK**

# Die Räuberbande

Roman

21.—25. Tausend

In Leinen M. 6.—

Über dies Erstlingswerk Leonhard Franks herrschte bei seinem Erscheinen nur einstimmiges Lob und Bewundern in der deutschen Presse. Max Brod schrieb damals: „Diesem Dichter gerät so ziemlich alles, was er mit seiner sehr gegliederten Prosa anpackt: Die Idee einer Fabrik, die Komik einer Gerichtsverhandlung, Schmiedewerkstätte und Schlosserei, die Profession und die grausame Schulstunde, selbst düstere, erschütternde Szenen; all dies steht in wirbigem Glanz da, umfassen von dem eigentümlichen Milieu der engbrüstigen, gotischen Stadt Würzburg.“ Daß der Roman an Kraft und Frische seitdem nicht verloren hat, beweisen die Auflage-Ziffern.



Wir empfehlen, das Lager gleichzeitig auch mit Leonhard Franks Roman „Die Ursache“ zu ergänzen.

DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



NEUER DEUTSCHER VERLAG  
BERLIN W 8

Für die Beseitigung des Staatsgerichtshofes

plädiert der bekannte Rechtsanwalt

**Dr. A. Brandt**

in der Broschüre

## DER TSCHEKAPROZESS

Die DENKSCHRIFT der Verteidigung

Namens der gesamten Verteidiger im Tschekaprozeß unterzieht Dr. A. Brandt den Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik einer rechtlichen Würdigung und tritt für die Abschaffung des Staatsgerichtshofes und Gewährung einer zweiten Instanz in politischen Prozessen ein.

Ⓩ Brosch. Preis M. 1.50 Ⓩ

Gesamtauslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig  
Für die Schweiz: Neuer Deutscher Verlag, Zürich, Neumarkt 5

# Bücher sind Freunde Bücher sind Gefährten

Maler Nr. 15

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Was wird in Berlin am meisten gelesen?

**Der Spreehanns**

von Hanns Fehner

In Leinen gebunden M. 4.50

**Die Reise nach Berlin**

von Adolf Hellborn

In Leinen gebunden M. 3.50

Rembrandt-Verlag, Berlin-Zehlendorf